

# Auf den Spuren von Mark Twain

■ *Herbstwanderung der Sekundarschule*

**Die Spurensuche beginnt.  
Am Dienstag, den 13. September 2011, war die all-jährliche Herbstwanderung der Oberstufe Weggis.**

I Schule Weggis, Sabrina Portmann 3. Sek

Mit stahlblauem Himmel über dem Kopf machten sich die neun Klassen der Oberstufe Weggis auf den Weg, den neuen Themenweg von Mark Twain zu bestreiten. Mit noch viel Power in den Beinen hatten wir die erste Etappe schon nach kurzer Zeit hinter uns, nämlich vom Dorfplatz bis zum Bühlegg. An diesem Ort logierte der amerikanische Schriftsteller im Jahre 1897 mit seiner Familie und beschrieb den Platz als einen der lieblichsten Flecken Erde, auf dem er je geruht habe.

## Abwechslungsreiche Wanderung

Weiter ging es in die Höhe zum Sentiberg. Diese Route war schon bedeutend anstrengender. Doch dies war erst der Anfang. Auf dem Sentiberg angekommen, erwarteten uns Schüler mit gekühlten Getränken. Nach kurzem Entspannen der Gliedmassen und einer Abkühlung war die Kraft wieder gesammelt und die nächste Etappe wurde in Angriff genommen. Hin und wieder wurde dann auch

die Kamera gezückt, um die schöne Aussicht zu fotografieren, welche man nicht jeden Tag zu Gesicht bekommt. Das schöne Wetter gab uns auch eine abwechslungsreiche Wanderung, so dass man nicht dauernd die grauen Steine anschauen musste oder den Berg hinauf blickte und man sich wünschte, schon oben zu sein. Man konnte auch mal den Kopf drehen und die weite Bergkette betrachten oder mal in die Tiefe gucken und stolz auf sich sein, dass man schon so viel geschafft hat.

## Schwelgen über die traumhafte Aussicht

Als die Route zur Heiligkreuzkapelle erklommen war, waren ein paar Schüler schon sehr geschafft. Die Beine fühlten sich schon wie Gummi an und der Schweiß tropfte aus allen Poren. Von der Heiligkreuzkapelle zum Felsentor war das Wandern noch angenehm kühl im Schatten. Als dieser Teil zu Ende war, mussten die Flaschen mit kühlem Quellwasser gefüllt werden, denn die letzte Etappe war der strengste Abschnitt. Der Sonne ausgesetzt liefen wir zick-zack den steilen Weg hinauf. Zwischendurch kamen wir noch an schönen Kühen vorbei, die sich gerne streicheln liessen. Wir schwelgten über die traumhafte Aussicht, um den scheinbar nie

endeten Weg nach Rigi Kaltbad nicht im Blickfeld haben zu müssen. Schlussendlich hatten alle das Ziel Rigi Kaltbad erreicht und wir waren stolz auf unsere Leistung. Da unsere Lehrer so nett sind, durften wir uns die Route nach Rigi Kulm sparen und fuhren mit der Rigi-Bahn zur Spitze der Rigi. Oben angekommen, assen wir unser wohlverdientes Mittagessen. Mit gutem Gewissen marschierten wir zurück nach Rigi Kaltbad. Schon war wieder eine lustige und unterhaltsame Herbstwanderung vorbei.

Wir wollen uns ganz herzlich beim Tourismusbüro bedanken,

das uns einen tollen Wettbewerbspreis gesponsert hat. Eigentlich war es geplant, dass wir auf der Wanderung mit Hilfe der Thementafeln ein Kreuzworträtsel lösen, doch mit der Erlaubnis der Lehrer dürfen wir ein klein wenig schummeln. Nun dürfen wir nämlich ganz bequem im Schulhaus eine Mini-Wanderung unternehmen und ganz einfach vom Blatt ablesen. Wer mag wohl den Preis gewinnen? Auch wollen wir uns bei den Lehrern bedanken, die uns eine so spannende und lustige Herbstwanderung organisiert haben. Danke!



Am Sentiberg erwarteten uns Schüler mit gekühlten Getränken.

## Leserbrief

# Weggis – die letzte Woche mit einer «eigenen» Metzgerei

Nun ist es definitiv! Die Höfli Gourmet Metzgerei schliesst ihre Türen. Das Höfli-Team bedankt sich für die langjährige Treue! Bedanken wir uns auch bei Hofmann's. Viele Festveranstalter konnten in den letzten Jahrzehnten von der Höfli-Metzg Würste, Grilladen, Grill, Senf und vieles mehr beziehen. Für die Unterstützung, welche wir von den Familien Hofmann bekamen danken wir herzlich. Seit bald 25 Jahren ist für uns die Metzgerei Höfli, der Fleischeinkaufsmittelpunkt. Privat oder geschäftlich war die Familie Hof-

mann der Inbegriff für Frischfleisch am Ort.

Eine Familiengeschichte geht vorbei! – was Generationen mit viel persönlichen Engagement aufgebaut haben, wird nun beendet. Es ist fast nicht zu verstehen – Weggis hat keine Metzgerei mehr! Hoffentlich ermöglichen die Besitzer der Höfli Gourmet Metzgerei, einem neuen Unternehmen oder einem neuen Fachmann, die Metzgerei wieder zu eröffnen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Weggis auf lange Zeit hin kein Fleischwarengeschäft mehr haben soll.

Was ist überhaupt passiert, dass in einem Dorf mit über 4500 Einwohnern, einer gut gehenden Gastronomie und Hotellerie und vielen Festanlässen, die einzige Metzgerei aufgegeben werden musste?

Wir werden auf jeden Fall nicht auf Fleisch und Käse verzichten. Für den Käse gibt es in Weggis ein bekanntes Fachgeschäft – in der Molkerei Stöckli bekommt man die besten Käse und die speziellen Stöckli-Joghurts – alle diejenigen, die den Käse bis jetzt in der Metzgerei gekauft haben – machen Sie einen Versuch – es lohnt sich.

Mit dem Frischfleisch-Einkauf

in Weggis ist es momentan vorbei – aber auch da haben wir auch eine Alternative gefunden: Die Metzgerei Sidler in Küsnacht – Top-Produkte, gute Aktionen, eine hervorragende Beratung, freundliche Mitarbeitende und kundenfreundlichen Öffnungszeiten – ein Besuch wird sich lohnen.

Liebe Familie Jürg Hofmann, wir wünschen euch eine Zukunft, in welcher eure Ziele und Vorstellungen erfüllt werden. Es ist schade, dass es die Höfli Gourmet Metzgerei nun nicht mehr gibt!

Walter und Margrit Röllin, Riedmattstrasse